

Kosten 3800, Steuern 2205, Unk. 8304, Gehalt u. Löhne 22 494, Verlustvortrag 1927/28 2858.  
 — Kredit: Betriebseinnahmen 88 187, Verlustvortrag 1928/29 8894. Sa. RM. 97 081.

**Dividenden:** 1923/24—1928/29: 0%.

**Direktion:** Bank-Dir. a. D. Max Scharmbeck, Wurzen.

**Aufsichtsrat:** Bank-Dir. Max Göllner, Wurzen; Stellv. Dir. Erich Brangsch, Leipzig;  
 Amtsvorsteher Matthias Bendixen, Nebel. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Bahnamtliches Rollfuhrunternehmen A.-G. in Hamburg,

Zippelhaus 10/12.

**Gegründet:** 30./11. 1912; eingetr. 19./12. 1912.

**Zweck:** An- u. Abrollung von Eil- u. Frachtstückgütern nach und von den Güterbahnhöfen in Hamburg und anderen Städten auf Grund der mit den Eisenbahnverwaltungen zu schliessenden Verträge.

**Kapital:** RM. 150 000 in 300 Aktien zu RM. 500. Urspr. M. 300 000 (Vorkriegskapital), übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. 30./10. 1924 Umstell. auf RM. 150 000 (2:1) in 300 Aktien zu RM. 500.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj.; bis 1923: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1929:** Aktiva: Fuhrpark, Betriebs- u. Büroinventar 56 400, Vorräte an Material. u. Futtermitteln 9230, Kassa, Bank, Postscheckguth. u. Wertp. 39 310, Schuldner 93 467. — Passiva: A.-K. 150 000, R.-F. 15 000, Haftpflicht-R.-F. 10 000, Gläubiger 18 841, Steuerrüchl. 1000, vertragl. Vergüt. an A.-R. 2000, Gewinnvortrag 1566. Sa. RM. 198 408.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Löhne, Gehälter u. Betriebsunk. 610 238, Steuern u. soz. Abgaben 48 178, Steuer-Rüchl. 1000, Abschr. auf Inv. 24 189, vertragl. Vergüt. an A.-R. 2000, Gewinnvortrag 1566. — Kredit: Gewinnvortrag 1395, Einnahme aus dem Geschäftsbetriebe 685 778. Sa. RM. 687 173.

**Dividenden:** 1913/14: 6%; 1924—1929: 6, 6, 0, 0, 5, 0%.

**Direktion:** Johs. Hadelor, Walther Besser.

**Aufsichtsrat:** Vors. Dir. Ed. Cords, Dir. Karl Deters, Rechtsanwalt Dr. jur. H. Jaques.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Bugsier-, Reederei- und Bergungs-Akt.-Ges. in Hamburg,

Steinhöft 11, Slomanhaus.

**Gegründet:** 13./4. 1889 unter dem Namen „Leichter-Gesellschaft“. Im Jahre 1898 ist das Unternehmen mit der 1866 gegründeten „Vereinigte Bugsir-Dampfschiff-Ges.“ vereinigt worden u. nahm die Firma „Vereinigte Bugsir- u. Fracht-Schiffahrt-Ges.“ an. Am 1./5. 1919 wurde die Firma in „Bugsier-, Reederei- u. Bergungs-A.-G.“ umgeändert.

**Zweck:** Erwerb von Schiffen u. der Betrieb der Reederei, insbesondere auch die Ausführung von Bergungen. Regelmässige Frachtdampferlinien werden unterhalten: Deutsche Irland-Linie (Hamburg-Bremen-Cork, Belfast, Dublin), Deutsche Bristol-Linie (Hamburg-Bremen-Bristol, Cardiff, Swansea u. andere Häfen des Bristol-Kanals), Deutsche Mersey-Linie (Hamburg-Bremen-Liverpool und Manchester), Hamburg-Dänemark (Kopenhagen, Odense), Hamburg-Emden, Leer u. Häfen des Dortmund-Ems-Kanals. Ferner findet ein regelmässiger Verkehr mit Schleppschiffen nach den Weser-Häfen statt. Im Jahre 1925 wurde in der Linienfahrt nach der Mersey, in der Bristol- u. Irlandfahrt mit den englischen Linien eine Verständigung über einen gemeinschaftlichen Dienst auf Basis langjähriger Verträge erzielt.

**Bestand der Flotte** 31./12. 1929 insgesamt: 21 Frachtdampfer mit 29 510 t Tragf., 21 Schleppschiffe mit 19 195 t Tragf., 31 Hochseeschlepper u. Bergungsdampfer mit 30 025 ind. PS, 7 Bergungsfahrzeuge mit 5625 t Tragf., 2 Hafenschlepper mit 200 ind. PS, 12 Hafenfahrzeuge mit 1950 t Tragf.; zus. 92 Fahrzeuge mit 56 280 t Tragf. u. 30 225 ind. PS, unter diesen befinden sich 15 Schlepper u. Leichter der Hamburg-Amerika Linie, welche seit einigen Jahren durch die Ges. bewirtschaftet wurden u. im Jahre 1925 auf Basis eines Kaufvertrags, der eine Zahlung in Jahresraten bis 1935 vorsieht, übernommen worden sind. Das Eigentum dieser Schiffe geht fortschreitend mit der Zahlung des Kaufpreises auf die Ges. über.

**Beteiligungen:** Beteiligt ist die Ges. durch Aktien- bzw. Anteilen-Besitz an dem Deutschen Reederei-Verein Hamburg (Kap. RM. 500 000, Beteil. 3.6%), an der Reederei-Versicherung G. m. b. H. Hamburg (Kap. RM. 500 000, Beteil. 5%), an der Emdor Schiffsausrüstungs-G. m. b. H., Emden (Kap. RM. 90 000, Beteil. 16.5%), an der Ems-Schlepper A.-G., Emden (A.-K. RM. 200 000, Beteil. 30%), u. an dem Scheepvaartkontoor Baltica, Amsterdam (Kap. hfl. 20 000, Beteil. 50%), u. verfügt über das gesamte Kap. der „Velox“ Stauerei- u. Hafenbetriebs G. m. b. H., Hamburg (Kap. RM. 20 000), der „Roland“-Versicherungs-G. m. b. H., Hamburg (Kap. RM. 20 000), sowie des Nordischen Bergungs-Vereins, Hamburg (A.-K. RM. 198 000), mit welchem eine vollkommene Betriebsgemeinschaft besteht. Der Nordische Bergungs-Verein besitzt 1 Schleppdampfer (500 ind. PS) u. 2 Bergungs- u. Hebefahrzeuge (904 t).